



# Sicherheitsregeln am Standort Ihlenberg

## Inhalt

An- und Abmeldung	1
Arbeitsauftrag und Abstimmungen	2
Verhalten und Sicherheit	2
Allgemeines Verhalten bei gestörtem Betrieb	3
Sicherheitskennzeichnung	4

Ziele dieser Sicherheitsregeln sind der Schutz der Mitarbeiter\* von Fremdfirmen, der Besucher sowie der eigenen Mitarbeiter auf dem Betriebsgelände. Aus diesem Grund wird von jeder betriebsfremden Person die Einhaltung dieser Sicherheitsregeln während des Aufenthaltes auf dem gesamten Gelände der IAG\*\* erwartet.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass der Umwelt- und Arbeitsschutz am Standort Ihlenberg einen hohen Stellenwert haben. Daher wird auch von allen im Auftrage der IAG mbH tätigen Fremdfirmen die Einhaltung des hier definierten Standards sowie der gültigen Umwelt- und Arbeitsschutzgesetze vorausgesetzt und gefordert.

## An- und Abmeldung

Jeder Besucher darf das Gelände nur nach An- und Abmeldung beim Wachdienst betreten oder verlassen. Der vom Wachdienst übergebene IAG-Besucherausweis ist gut sichtbar zu tragen und muss bei der Abmeldung wieder an den Wachdienst übergeben werden.

Die Einfahrt mit einem Fremd-PKW bedarf der besonderen Genehmigung und Einweisung durch den zuständigen Besuchsempfänger bzw. das Wachpersonal. Für das Fahrzeug wird eine Fahrzeugnummerierung (sogenannte Tafel) vom Wachdienst übergeben, welche gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe im Fahrzeug abzulegen ist.

Jeder Besucher ist verpflichtet, sich auf dem kürzesten Weg zu dem angemeldeten Ansprechpartner der IAG zu begeben. Eine entsprechende Wegbeschreibung wird vom Wachdienst übergeben.

Mitarbeiter von Fremdfirmen melden sich vor Arbeitsaufnahme beim zuständigen Mitarbeiter der IAG oder einem benannten Koordinator an. Dort erfolgt ggf. eine weitere Einweisung in spezifische Betriebsvorschriften (z. B. „Erlaubnisschein zur Durchführung von Heißenarbeiten“), soweit diese zur Erledigung der Arbeitsaufgaben notwendig sind.

---

\* Ein Hinweis zur Sprachregelung: Der Artikel „der“, „die“ oder „das“ ist bei Personenbezeichnungen und bei der Bezeichnung von Personengruppen nicht generell als Markierung des Geschlechts zu verstehen (Institut für deutsche Sprache, Mannheim). Sofern nicht ausdrücklich anders bezeichnet, ist stets die weibliche und die männliche Form gemeint.

\*\* Diese Sicherheitsregeln gelten auch für Besucher der GAA, sowie für Fremdfirmen, die von der GAA beauftragt wurden.



## Arbeitsauftrag und Abstimmungen

Für jede Tätigkeit auf dem Betriebsgelände der Deponie Ihlenberg muss in der Regel ein Arbeitsauftrag der IAG vorliegen. Ohne Arbeitsauftrag dürfen die Anlagen nur in Begleitung eines zuständigen Mitarbeiters der IAG betreten werden.

Der zuständige Mitarbeiter der IAG oder der benannte Koordinator ist über den Beginn und den Abschluss der Tätigkeiten zu informieren. Vor der Arbeitsaufnahme sind folgende Maßnahmen abzustimmen bzw. festzulegen:

- ➔ Umfang und Ablauf der Tätigkeiten
- ➔ Unterweisung der Mitarbeiter über die Sicherheitsbestimmungen der IAG
- ➔ Arbeits- und Betriebsanweisungen für die beauftragten Tätigkeiten
- ➔ Technische und persönliche Sicherheitsmaßnahmen
- ➔ Freigabe- und Erlaubnisscheine
- ➔ Aufsicht, Kontrollen, An- und Abmeldungen sowie Leistungsabnahmen

## Verhalten und Sicherheit

### Allgemeine Bestimmungen

Sozial- und Bürobereiche sind nur in sauberer Arbeitsbekleidung zu betreten. Verschmutzte Stiefel oder Schuhe sind außerhalb dieser Bereiche zu wechseln oder zu reinigen. Alternativ stehen in den Eingangsbereichen auch Einweg-Überzieher für verschmutzte Schuhe zur Verfügung.

Auf dem Betriebsgelände herrscht striktes Alkoholverbot. Der Umgang mit offenem Feuer ist verboten. Das Rauchen ist nur an ausgewiesenen Plätzen gestattet, das gilt auch für E-Zigaretten.

Es ist weiterhin untersagt:

- ➔ auf dem Gelände der Deponie Ihlenberg ohne Genehmigung der Geschäftsleitung bzw. durch den zuständigen Mitarbeiter der IAG zu fotografieren oder zu filmen,
- ➔ Gegenstände oder Abfälle unbefugt einzubringen oder zu entnehmen,
- ➔ Gefahrenbereiche zu betreten oder Geräte und Maschinen unbefugt zu benutzen.

In den Anlagen der IAG sind außerhalb von Fahrzeugen Warnwesten oder gleichwertige Warnschutzkleidung und geeignetes Schuhwerk zu tragen.

### Mitarbeiter von Fremdfirmen

Der Auftragnehmer übernimmt die volle Verantwortung dafür, dass bei der Ausführung seiner Leistungen alle gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln eingehalten werden. Die abgestimmten Maßnahmen, die Anweisungen des Aufsichtspersonals, die Sicherheitshinweise und die Sicherheitskennzeichnungen sind unbedingt zu beachten.

Bei allen Tätigkeiten sind Arbeitsmaschinen oder Baustellen so zu sichern, dass Gefahren für Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Betriebsmittel, Kraftstoffe und andere Gefahrstoffe sind in sicheren Behältnissen (z. B. eingestellt in Auffangwannen) aufzubewahren, um Verschmutzungen zu vermeiden.

### Befahren des Betriebsgeländes

- ➔ Auf dem gesamten Betriebsgelände der IAG gilt die StVO.
- ➔ Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit ist zwingend einzuhalten
- ➔ Radlader und Baumaschinen haben auf den Ablagerungsflächen der Deponie Vorfahrt.
- ➔ Fahrzeuge sind auf den ausgewiesenen Parkplätzen abzustellen und zu sichern.
- ➔ Es dürfen nur die ausgewiesenen und befestigten Straßen und Wege im Zusammenhang mit der Erledigung des Arbeitsauftrags befahren werden.
- ➔ Nach Fahrten auf dem Deponiekörper ist die Reifenwäsche zu durchfahren.
- ➔ Für Fahrzeugreinigungen an der Karosserie kann die Ladeflächenwäsche benutzt werden.

### Allgemeines Verhalten bei gestörtem Betrieb

Das Verhalten bei Unfällen und im Brandfall ist auf den jeweils in den Gebäuden und Anlagen ausgehängten Flucht- und Rettungsplänen zu entnehmen.

Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren	Verhalten bei Unfällen Ruhe bewahren
<p><b>1. Brand melden</b>  Wache intern: 162 Wache extern: 038823/30-162 Notruf: 0-112 Mobil: 112</p> <p>WO brennt es? WAS brennt? WIEVIEL brennt? WELCHE Gefahren? WARTEN auf Rückfragen!</p>	<p><b>1. Unfall melden</b>  Wache intern: 162 Wache extern: 038823/30-162 Notruf: 0-112 Mobil: 112</p> <p>WO ist es geschehen? WAS ist geschehen? WIE viele Verletzte? WELCHE Verletzungen? WARTEN auf Rückfragen!</p>
<p><b>2. In Sicherheit bringen</b> </p> <p>Gefährdete Personen mitnehmen Begehbarkeit der Fluchtwege prüfen Fenster und Türen schließen Gekennzeichneten Fluchtwege folgen Anweisungen beachten</p>	<p><b>2. Erste Hilfe</b> </p> <p>Absicherung des Unfallortes Versorgen der Verletzten Anweisungen beachten</p>
<p><b>3. Löschversuch unternehmen</b>  Feuerlöscher benutzen!</p>	<p><b>3. Weitere Maßnahmen</b></p> <p>Rettungsdienst einweisen Schaulustige entfernen</p>

### Alarmierung – Signale beachten

Über drohende Gefahren wird durch Tonsignale alarmiert.

Bei Alarmierung ist der Kontakt mit Betriebsangehörigen zu suchen:

- ➔ alle Arbeiten sind sofort einzustellen und gegebenenfalls noch laufende Arbeitsmittel stillzusetzen
- ➔ gekennzeichnete Fluchtwege sind zu folgen
- ➔ Sammelpunkte sind aufzusuchen (siehe Lageplan)
- ➔ Fehlende Personen sind sofort dem Wachdienst oder dem Verantwortlichen gemäß Arbeitsauftrag zu melden!

## Sicherheitskennzeichnung

### Verbotszeichen



Rauchen  
verboten



Keine offene  
Flammen



Mit Wasser  
löschen verbo-  
ten



Zutritt für Unbe-  
fugte verboten



Berühren  
verboten



Hineinfassen  
verboten



Für  
Flurförderfahr-  
zeuge verboten



Eingeschaltete  
Mobiltelefone  
verboten



Kein Trinkwasser



Kein Zutritt für  
Personen mit Herz-  
schrittmachern  
oder implantierten  
Defibrillatoren



Schalten  
verboten



Abstellen oder  
Lagern verboten

### Gebotszeichen



Kopfschutz  
benutzen



Augenschutz  
benutzen



Gehörschutz  
benutzen



Atemschutz  
benutzen



Handschutz  
benutzen



Fußschutz be-  
nutzen



Vor Wartung  
oder Reparatur  
schalten



Schutzkleidung  
benutzen



Warnweste  
benutzen



Gesichtsschutz  
benutzen



Hände  
waschen



Handlauf  
benutzen

**Warnzeichen**

 Warnung vor  
 feuergefährli-  
 chen  
 Stoffen

 Warnung vor  
 brandförder-  
 nden Stoffen

 Warnung vor  
 explosionsge-  
 fährlichen Stof-  
 fen

 Warnung vor  
 explosionsfähi-  
 ger Atmosphäre

 Warnung vor  
 ätzenden Stof-  
 fen

 Warnung vor  
 giftigen  
 Stoffen

 Warnung vor  
 Biogefährdung

 Warnung vor  
 Gasflaschen

 Warnung vor  
 heißer Oberflä-  
 che

 Warnung vor  
 automatischem  
 Anlauf

 Warnung vor  
 elektrischer  
 Spannung

 Warnung vor  
 gegenläufigen  
 Rollen

 Warnung vor  
 Hindernissen  
 am Boden

 Warnung vor  
 Rutschgefahr

 Warnung vor  
 Absturzgefahr

**GHS-Kennzeichnung**


Gefahr


 Gefahr /  
 Achtung


Gefahr



Achtung


 Gefahr /  
 Achtung

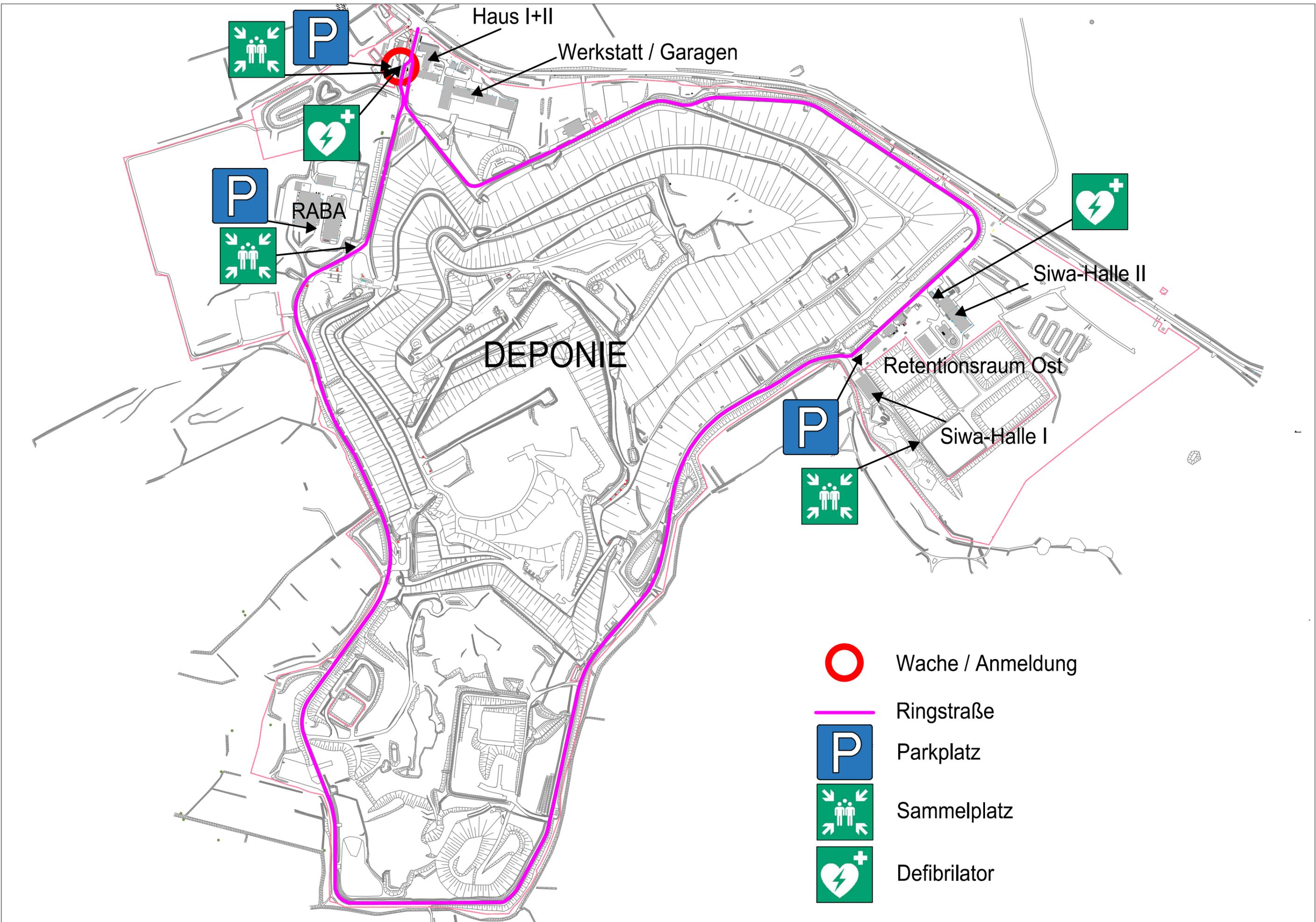

Gefahr



Achtung


 Gefahr /  
 Achtung

 Achtung /  
 Gefahr



Haus I+II

Werkstatt / Garagen

RABA

DEPONIE

Retentionsraum Ost

Siwa-Halle I

Siwa-Halle II

○ Wache / Anmeldung

— Ringstraße

P Parkplatz

Sammelplatz

Defibrilator